

Ausschreibung Kreismeisterschaft Barnim im Schwimmen und Retten 2015

1. Allgemeines

Ausrichter:	DLRG KV Barnim e.V.
Sportart/Disziplin:	Schwimmen/ Rettungsschwimmen
Gesamtleitung:	DLRG KV Barnim e.V.
Organisation:	DLRG KV Barnim e.V./ Eberswalder Schwimmverein e.V.
Zeit und Ort:	Samstag, 13.06.2015,(Näheres s. 2.3 Wettkampfzeitplan), 16359 Biesenthal, Strandbad Wukensee

2. Wettkampfbestimmungen:

2.1 Wettkampfordnung:

Die Wettkämpfe werden angelehnt an die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) und angelehnt an die Regeln des Rettungsmehrkampfes der Wettkampfordnung des DPSK in Verbindung mit den Bestimmungen dieser Ausschreibung ausgetragen.

Mindesttemperatur des Wassers am Wettkampftag um 08:30 Uhr:

Absage des Wettkampfes:	Wassertemperatur unter 14 Grad Celsius
Für Starter Jahrgang 1997 und jünger:	mind. 18 Grad Celsius in 40cm Wassertiefe
Tragen von Neoprenanzügen:	bei Wassertemperatur unter 20 Grad Celsius ist das Tragen erlaubt
Beschriftung der Teilnehmer:	jeweils 1h vor Wettkampfbeginn

2.1.1 Wettkampfgericht:

Wird durch Ausrichter festgelegt und am Wettkampftag durch Aushang bekanntgegeben.

2.2 Wettkampfregeln:

2.2.1 Die Schwimmwettkämpfe und der Rettungsmehrkampf finden im Wuckensee statt.

2.2.1.1 Disziplinen im Rettungsschwimmen: Im Bereich Strandbad auf den 4 gekennzeichneten 50m Bahnen

2.2.1.2 Disziplinen im Schwimmen (Freiwasser):

50m Strecke im Bereich Strandbad auf den 4 gekennzeichneten 50m Bahnen

400m Strecke im Wuckensee auf einem Dreieckskurs

1250m/ 2500m/ 5000m im Wuckensee auf einem Viereckkurs

2.2.2 Es erfolgt eine Handzeitnahme bei den Rettungsschwimmdisziplinen und elektronische Zeitnahme auf den Schwimmdisziplinen.

Es gilt die Einstartregel.

2.2.3 In den Einzelwettbewerben ist nur der Start in einer Klasse möglich.

2.2.4 Für die Staffelwettbewerbe sind Startkarten mit den Namen der Teilnehmer/-innen vor den Staffelstarts beim Zeitnehmer abzugeben.

2.2.5 Bei der Staffel sind nur Aktive eines Vereins, Schule, Organisation o.ä. startberechtigt.

2.2.6 Die Lauf- und Bahnverteilungen sowie der Aufruf zu den Siegerehrungen werden durch den Sprecher bekannt gegeben. Die Teilnehmer/-innen sind für den Start selbst verantwortlich.

2.2.7 Das Kampfgericht wird von der DLRG KV Barnim e.V. für die Disziplinen im Rettungsschwimmen und durch Eberswalder Schwimmverein e.V. für die Schwimmdisziplinen zusammengestellt.

2.2.8 Der Rettungsmehrwettkampf (RMK) wird in Anlehnung an die gültigen Regeln des Rettungsmehrkampfes der Wettkampfordnung des DPSK ausgetragen. Die Teilnahme ist nur im Rahmen der Mehrkampfwertung in allen drei Disziplinen möglich.

2.2.8.1 Der RMK besteht aus folgenden Übungen, deren Reihenfolge durch die Ausschreibung festgelegt wird:

50 m Kleiderschwimmen

Der Start erfolgt in nasser Kleidung gemäß Wettkampfbestimmungen. Die Ärmel oder Hosenbeine dürfen weder aufgerollt noch mit Hilfsmitteln befestigt werden. Sie müssen bis zu den Hand- bzw. Fußknöcheln reichen. Die Jacke ist an den vorgesehenen Knopflöchern geschlossen zu tragen.

Die Schwimmart ist beliebig; ein Wechseln der Schwimmart ist zulässig.

Die Zeitnahme erfolgt vom Startsignal bis zum Anschlag.

50 m kombinierte Tauch-/Schwimmübung

(25 m Streckentauchen / 25 m Brustschwimmen)

Der Start erfolgt gemäß Wettkampfbestimmungen.

Nach dem Start sind die ersten 25 m zu durchtauchen. Die Tauchtechnik während des Streckentauchens ist beliebig. Der Körper muss bis zum Auftauchen durchgehend und vollständig unter Wasser sein. Durchbricht ein Körperteil während der Tauchphase sichtbar die Wasseroberfläche, erfolgt die Disqualifikation.

Das Auftauchen hat in der Auftauchzone zu erfolgen. Die Auftauchzone ist

5 m lang und beginnt ab 25 m. Maßgebend ist die Stelle, an der der Kopf an die Wasseroberfläche tritt. Auf dem Beckenboden ist die 25 m – Marke auf jeder Bahn für die Schwimmer markiert, am Beckenrand ist darüber hinaus die gesamte Auftauchzone an beiden Beckenseiten ausgezeichnet. Nach dem Auftauchen gelten die Regeln des Brustschwimmens gemäß Wettkampfbestimmungen DSV.

Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Anschlag nach 50 m.

50 m Retten mit Rettungspuppe

Beim 50 m Retten mit Rettungspuppe erfolgt der Start gemäß Wettkampfbestimmungen der DLRG des Jahres 2015. Alle Rettungspuppen liegen auf dem Grund des Sees 25 m vom Start entfernt, mit dem Kopf Richtung Ziel, auf gleicher Höhe und in etwa gleicher Tiefe. Die Lage der Rettungspuppe ist durch einen kleinen Schwimmkörper gekennzeichnet, der mit einer Leine an der Rettungspuppe befestigt ist.

Nach dem Start wird die Rettungspuppe in beliebiger Schwimmlage angeschwommen oder angetaucht. Die Rettungspuppe ist mit dem Gesicht nach oben aufzunehmen und zum Ziel zu transportieren. Der Retter kann dabei in beliebiger Lage schwimmen.

Stehen oder laufen ist nicht zulässig. Am Ziel ist mit einem beliebigen Körperteil des Retters anzuschlagen.

Die Zeitnahme erfolgt vom Startsignal bis zum Anschlag.

2.2.8.2 Für jede Übung ist nur ein Versuch zulässig.

2.2.8.3 Es dürfen nur die vom Ausrichter gestellten Geräte und Anzüge benutzt werden.

2.2.8.4 Die Wertung erfolgt durch Addition der bei den einzelnen Übungen erzielten Zeiten. Eine Wertung der einzelnen Wettbewerbe erfolgt nicht. Wird eine Übung nicht beendet oder erfolgt eine Disqualifikation, scheidet der Aktive aus dem Gesamtwettbewerb aus.

Haben mehrere Teilnehmer/-innen eine gleiche Additionszeit, so erhalten sie die gleiche Platzierung.

2.3 Wettkampfzeitplan:

07:00 Uhr	Aufbau
10:00 Uhr	Einschwimmen
09:30 Uhr	Kampfrichter- / Mannschaftsführerbesprechung
10:30 Uhr	Wettkampfbeginn
	Startzeiten der einzelnen WK werden am Wettkampftag ab 09:30 Uhr bekanntgegeben
Anschl.	Siegerehrung

2.4 Wettkampfeinteilung/ -klassen:

Offene Klasse	Mindestalter	15 Jahre	Jahrgang 2000 - älter
Altersklasse I		8 – 9 Jahre	Jahrgänge 2007 - 2006
Altersklasse II		10 – 12 Jahre	Jahrgänge 2005 - 2003
Altersklasse III		13 – 14 Jahre	Jahrgänge 2002 - 2001
Altersklasse IV		15 – 18 Jahre	Jahrgänge 2000 - 1997
Altersklasse V		19 – 26 Jahre	Jahrgänge 1996 - 1989
Altersklasse VI		27 bis 34 Jahre	Jahrgänge 1988 - 1981
Altersklasse VII		35 bis 42 Jahre	Jahrgänge 1980 - 1973
Altersklasse VIII		43 bis 50 Jahre	Jahrgänge 1972 - 1965
Altersklasse IX		51 Jahre und älter	Jahrgänge 1964 - älter

In jeder Klasse werden männliche und weibliche Starter getrennt gewertet.

2.4.1 Um-/ Nachmeldungen:

Um- und Nachmeldungen nach Meldeschluss sind aus organisatorischen Gründen ausgeschlossen.

2.5 Wettkämpfe / Wettkampffolge:

WK 1	50 m	Freistil	Männer AK I - V
WK 2	50 m	Freistil	Frauen AK I - V

WK 3	400 m	Freistil	Männer OK / AK III - IX
WK 4	400 m	Freistil	Frauen OK / AK III - IX
WK 5	1250 m	Freistil	Männer OK / AK IV - IX
WK 6	1250 m	Freistil	Frauen OK / AK IV – IX
WK 7	2500 m	Freistil	Männer OK / AK IV – IX
WK 8	2500 m	Freistil	Frauen OK / AK IV - IX
WK 9	5000 m	Freistil	Männer OK / AK IV - IX
WK 10	5000 m	Freistil	Frauen OK / AK IV - IX
WK 11	50 m	RMK - Kleiderschwimmen	Männer OK/ AK IV - IX
WK 12	50 m	RMK - Kleiderschwimmen	Frauen OK/ AK IV - IX
WK 13	50 m	RMK – Kombi - Übung	Männer OK/ AK IV - IX
WK 14	50 m	RMK – Kombi - Übung	Frauen OK/ AK IV- IX
WK 15	50 m	RMK - Retten mit Puppe	Männer OK/ AK IV - IX
WK 16	50 m	RMK - Retten mit Puppe	Frauen OK/ AK IV – IX
WK 17	5 x 50m	50m Freistil	AK IV - IX
		50m RMK – Kleiderschwimmen	
		50m RMK – Kombi – Übung	
		50m RMK - Retten mit Puppe	
		50m Freistil	

Für die Staffelwettbewerbe des WK 17 dürfen die Teilnehmer/-innen nur der offenen Klasse angehören. Es können Mixed-Staffeln gebildet werden.

2.6 Melde-/ Startgebühren

Je Einzelstart gestaffelt nach Alter: 02,50 EURO

Je gemeldeter Staffel: 10,00 EURO

Zu zahlen über Konto der DLRG KV Barnim IBAN DE58 1009 0000 2211 2460 09

bis zum 06.06.15 mit dem Verwendungszweck „Startgeld KM FW 2015“.

5. Sonstiges

Die DLRG SAN, übernimmt die sanitätsdienstliche Versorgung am Wettkampftag.

- jeder Teilnehmer trägt bei den Wettbewerben eine Badekappe

Für den Ausrichter

Torsten Herold, Geschäftsführer DLRG KV Barnim e.V.